

BW  
agrар

INTERVIEW

# Einfach die Besten

**Samuel Muth (links) und Matthias Freihart** holten den Bundesentscheid im Berufswettbewerb der Landwirte nach Baden-Württemberg.



Foto: Heffner

wir uns dann noch verschiedene Fragen angeschaut und gegenseitig abgefragt.

**BWagrар:** Seid ihr während des Wettkampfes ins Schwitzen gekommen?

**Freihart und Muth:** Nein, ins Schwitzen sind wir nie gekommen. Wir waren die ganze Zeit über gelassen und haben die Aufgaben des Wettbewerbs einfach auf uns zukommen lassen.

**BWagrар:** Ihr musstet den Wettbewerb als Team bestreiten. Gab es auch mal Reibereien zwischen euch?

**Freihart und Muth:** Nein, nie. Wir haben uns immer gut verstanden.

**BWagrар:** Hat euch die Teilnahme persönlich etwas gebracht?

**Freihart und Muth:** Ja, man hat neue Personen mit dem gleichen Beruf kennengelernt und sich mit anderen Kollegen austauschen können.

**BWagrар:** Was macht ihr eigentlich so, wenn ihr euch nicht gerade auf einen Berufswettkampf vorbereitet?

**Freihart und Muth:** In unserer Freizeit gehen wir gerne Skifahren. Außerdem sind wir in der Feuerwehr aktiv.

**BWagrар:** Wie sehen eure beruflichen Pläne für die Zukunft aus?

**Freihart und Muth:** Erstmal werden wir unseren Landwirtschaftsmeister an der Fachschule für Landwirtschaft in Kupferzell beenden und anschließend die elterlichen Betriebe übernehmen.

**BWagrар:** Was für Betriebe erwarten euch zuhause?

**Freihart:** Auf mich wartet ein Ackerbaubetrieb mit Ferkelaufzucht und Christbaumgroßhandel.

**Muth:** Wir haben ebenfalls einen Ackerbaubetrieb zuhause. Dazu kommt noch Weinbau und Direktvermarktung von Kartoffeln und Zwiebeln. □

**Matthias Freihart** aus Neresheim Ohmenheim in Ostalbkreis und **Samuel Muth** aus Schwaigern in Kreis Heilbronn stellten sich beim Berufswettbewerb der deutschen Landjugend im Bundesentscheid den Aufgaben der Leistungsgruppe II Landwirtschaft. Von rund 1000 Teilnehmern in den Vorausscheidungen schafften es 26 Fachschüler zum Bundesentscheid nach Niedersachsen. Die beiden 20-jährigen Schüler der Fachschule Kupferzell holten den Sieg schließlich nach Baden-Württemberg.

**BWagrар:** 26 Fachschüler eurer Leistungsgruppe haben es bis zum Bundesentscheid geschafft. Ihr beide habt am Ende gewonnen. Wie fühlt sich das an?

**Freihart und Muth:** Das fühlt sich sehr gut an. Schließlich wird man nur einmal im Leben Bundessieger beim Berufswettbewerb.

**BWagrар:** Was macht für euch den Reiz einer Teilnahme am Wettbewerb aus?

**Freihart und Muth:** Wir können uns dabei mit anderen Berufskollegen messen. Außerdem lernt man bei solchen Veranstaltungen andere Personen besser kennen.

**BWagrар:** Wie habt ihr euch auf die Teilnahme vorbereitet? Gab es spezielle Seminare, die ihr besuchen konntet?

**Freihart und Muth:** Zuerst haben wir ein spezielles Coachingseminar an der Schwäbischen Bauernschule in Bad Waldsee besucht. Dort wurde wir auf den Wettkampf vorbereitet. Auf der Fahrt zum Austragungsort haben